



BOSCH

Register your
new device on
MyBosch now and
get free benefits:
**[bosch-home.com/
welcome](https://bosch-home.com/welcome)**



Waschtrockner

WNC254A40

[de] Gebrauchs- und Montage-
anleitung

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online:



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4	8 Tasten	25
1.1 Allgemeine Hinweise	4	9 Programme	28
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	10 Zubehör	32
1.3 Einschränkung des Nutzerkreises	4	11 Wäsche	32
1.4 Sichere Installation	5	11.1 Wäsche vorbereiten	32
1.5 Sicherer Gebrauch	7	12 Waschmittel und Pflegemittel	32
1.6 Sichere Reinigung und Wartung	10	13 Grundlegende Bedienung	33
2 Sachschäden vermeiden	11	13.1 Gerät einschalten	33
3 Umweltschutz und Sparen	12	13.2 Programm einstellen	33
3.1 Verpackung entsorgen	12	13.3 Programmeinstellungen anpassen	33
3.2 Energie und Ressourcen sparen	12	13.4 Programmeinstellungen speichern	34
3.3 Energiesparmodus	13	13.5 Tür öffnen	34
4 Aufstellen und Anschließen	13	13.6 Wäsche einlegen	34
4.1 Gerät auspacken	13	13.7 Waschmittel und Pflegemittel einfüllen	34
4.2 Lieferumfang	13	13.8 Programm starten	35
4.3 Anforderungen an den Aufstellort	13	13.9 Wäsche nachlegen	35
4.4 Transportsicherungen entfernen	14	13.10 Waschprogramm abbrechen	35
4.5 Gerät anschließen	15	13.11 Trocknungsprogramm abbrechen	35
4.6 Gerät ausrichten	17	13.12 Wäsche entnehmen	35
5 Kennenlernen	18	13.13 Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen	36
5.1 Gerät	18	14 Kindersicherung	36
5.2 Waschmittelschublade	18	14.1 Kindersicherung aktivieren	36
5.3 Bedienfeld	19	14.2 Kindersicherung deaktivieren	36
5.4 Bedienlogik	19		
6 Vor dem ersten Gebrauch	21		
6.1 Leerwaschgang starten	21		
7 Display	22		

15 Intelligentes Dosiersystem.....	36	21 Kundendienst.....	63
15.1 Programm mit intelligentem Dosiersystem starten.....	36	21.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.).....	63
15.2 Dosierbehälter füllen	37	21.2 AQUA-STOP-Garantie.....	64
15.3 Inhalt der Dosierbehälter.....	38	22 Verbrauchswerte.....	65
15.4 Basisdosiermenge.....	38	23 Technische Daten	66
16 Home Connect	38	24 Konformitätserklärung	67
16.1 Home Connect App einrich- ten.....	39		
16.2 Home Connect einrichten	39		
16.3 Home Connect Menü	40		
16.4 Wi-Fi am Gerät aktivieren	40		
16.5 Wi-Fi am Gerät deaktivieren..	40		
16.6 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen.....	40		
16.7 Fernstart	40		
16.8 Datenschutz.....	41		
17 Grundeinstellungen	42		
17.1 Übersicht der Grundein- stellungen	42		
17.2 Grundeinstellungen ändern...	43		
18 Reinigen und Pflegen	43		
18.1 Trommel reinigen	43		
18.2 Waschmittelschublade rei- nigen.....	43		
18.3 Laugenpumpe reinigen	45		
18.4 Einlassöffnung in der Gum- mimanschette reinigen	47		
19 Störungen beheben	48		
19.1 Notentriegelung	62		
20 Transportieren, Lagern und Entsorgen	62		
20.1 Gerät demontieren	62		
20.2 Transportsicherungen ein- setzen	62		
20.3 Gerät erneut in Betrieb neh- men.....	62		
20.4 Altgerät entsorgen.....	63		



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um maschinenwaschbare Textilien und handwaschbare Wolle nach Pflegeetikett zu waschen.
- mit Leitungswasser und handelsüblichen, waschmaschinengeeigneten Waschmitteln und Pflegemitteln.
- um trocknergeeignete und mit Wasser gewaschene Textilien zu trocknen und aufzufrischen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.4 Sichere Installation

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▶ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen  einsetzen.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Nie das Gerät mit einem Stromkreis verbinden, der regelmäßig vom Energieversorger eingeschaltet und ausgeschaltet wird.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht alleine anheben.

⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠️ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.

- ▶ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▶ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- ▶ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.

- ▶ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▶ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.5 Sicherer Gebrauch**⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 63*

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Kohlestaub oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.

- ▶ Während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber halten.

⚠ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Leicht entzündliche Gegenstände, wie Feuerzeuge oder Zündhölzer, können sich beim Trocknen entzünden.

- ▶ Vor dem Trocknen alle leicht entzündlichen Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Wenn ungewaschene Wäsche mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentsferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sie sich beim Trocknen entzünden.

- ▶ Keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät trocknen.
- ▶ Die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel spülen.
- ▶ Nicht das Gerät verwenden, wenn die Wäsche zuvor mit industriellen Chemikalien gereinigt wurde.

Wenn Wäsche mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurde, kann sie im Gerät zu einer Explosion führen.

- ▶ Vorbehandelte Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser spülen.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Wäsche wird beim vorzeitigen Trocknungsabbruch nicht ausreichend gekühlt und kann sich entzünden.

- ▶ Nicht das Trocknungsprogramm vorzeitig abbrechen.
- ▶ Die Wäsche beim vorzeitigen Trocknungsabbruch sofort entnehmen und ausbreiten.

⚠️ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- ▶ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
- ▶ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.

Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.

- ▶ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

⚠️ VORSICHT – Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

⚠️ VORSICHT – Verätzungsgefahr!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade können Waschmittel und Pflegemittel aus dem Gerät spritzen. Ein Kontakt mit den Augen oder der Haut kann zu Reizungen führen.

- ▶ Bei Kontakt mit Waschmitteln oder Pflegemitteln gründlich die Augen oder Haut mit klarem Wasser spülen.
- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

1.6 Sichere Reinigung und Wartung

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.

- ▶ Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG!

Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.

- Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.

→ "Programme", Seite 28

Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.

- Keine schaumstoffhaltige oder schaumgummihaltige Wäsche trocknen.

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Vor Inbetriebnahme alle Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.
- Vor jedem Transport alle Transportsicherungen komplett einbauen, um Transportschäden zu vermeiden.

Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.

- Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.
- Den Wasserzulaufschlauch direkt ohne zusätzliche Verbindungselemente wie Adapter, Verlängerungen oder Ventile an den Wasserhahn anschließen.

- Das Ventilgehäuse des Wasserzulaufschlauchs berührungsfrei zur Umgebung verbauen und keiner äußeren Krafteinwirkung aussetzen.
- Darauf achten, dass der Innendurchmesser des Wasserhahns mindestens 17 mm beträgt.
- Darauf achten, dass die Länge des Gewindes am Anschluss zum Wasserhahn mindestens 10 mm beträgt.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 100 kPa (1 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.
- Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.
- Das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasserzubereiters anschließen.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.

Ein Betrieb mit verschmutztem oder zu heißem Wasser kann zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Das Gerät ausschließlich mit kaltem Leitungswasser betreiben.

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie und Ressourcen sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.

Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die maximale Beladungsmenge ausnutzen.

- ✓ Der Energieverbrauch und Wasserverbrauch ist am effizientesten.

Waschmittel entsprechend des Verschmutigungsgrads der Wäsche dosieren.

- ✓ Für leichte bis normale Verschmutzung ist eine geringere Menge Waschmittel ausreichend. Beachten Sie die Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers.

Waschtemperatur bei leicht und normal verschmutzter Wäsche reduzieren.

- ✓ Bei niedrigeren Temperaturen verbraucht das Gerät weniger Energie. Für leichte bis normale Verschmutzung sind auch geringere Temperaturen als auf dem Pflegeetikett angegeben ausreichend.

Maximale Schleuderdrehzahl einstellen, wenn die Wäsche anschließend im Gerät getrocknet werden soll.

- ✓ Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer beim Trocknen und senkt den Energieverbrauch. Mit höherer Schleuderdrehzahl sinkt die Restfeuchte in der Wäsche und die Lautstärke des Schleudengeräuschs steigt.

Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

- ✓ Das Waschen mit Vorwäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch und Wasserverbrauch.

Das Gerät verfügt über eine Mengenautomatik.

- ✓ Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal an die Textildart und die Beladungsmenge an.

Das Gerät verfügt über einen Aquasensor.

- ✓ Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad des Spülwassers und passt Dauer und Anzahl der Spülgänge entsprechend an.

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet es sich automatisch in den Energiesparmodus. Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

ACHTUNG!

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.

→ *"Verpackung entsorgen", Seite 12*

2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
3. Die Tür öffnen.
→ *"Tür öffnen", Seite 34*
4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
5. Die Tür schließen.

4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

ACHTUNG!

Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- ▶ Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen.
→ *"Zubehör", Seite 32*

Hinweis: Das Gerät wurde im Werk auf einwandfreie Funktion geprüft. Dabei können Wasserflecken im Gerät zurückbleiben. Die Flecken verschwinden nach dem ersten Waschgang.

Die Lieferung besteht aus:

- Waschtrockner
- Begleitunterlagen
- Transportsicherungen
→ *"Transportsicherungen entfernen", Seite 14*
- Abdeckkappen
- Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauchs

4.3 Anforderungen an den Aufstellort

WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- ▶ Nicht das Gerät ohne Abdeckplatte betreiben.

⚠️ WARNUNG
Verletzungsgefahr!

Beim Betrieb auf einem Sockel kann das Gerät kippen.

- ▶ Die Gerätefüße vor Inbetriebnahme auf einem Sockel unbedingt mit den Haltetaschen → Seite 32 des Herstellers befestigen.

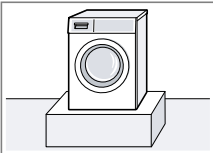
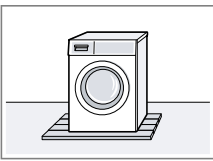
ACHTUNG!

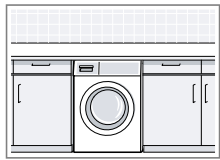
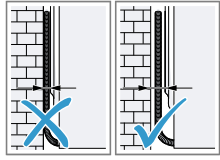
Gefrierendes Restwasser im Gerät kann zu Geräteschäden führen.

- ▶ Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann Restwasser des Geräts auslaufen und Sachschäden verursachen.

- ▶ Das Gerät vorsichtig neigen.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren.

Aufstellort	Anforderungen
	Das Gerät mit Haltetaschen → Seite 32 befestigen.
Holzbalkendecke 	Das Gerät auf einer wasserbeständigen Holzplatte (Stärke mind. 30 mm) aufstellen, die fest mit dem Fußboden verschraubt ist.

Aufstellort	Anforderungen
Küchenzeile 	Das Gerät nur unter durchgehender Arbeitsplatte aufstellen, die fest mit den Nachbarschränken verbunden ist. Erforderliche Nischenbreite: 60 cm.
An einer Wand 	Keine Netzan-schlussleitung und keine Schläuche zwischen Wand und Gerät einklemmen.

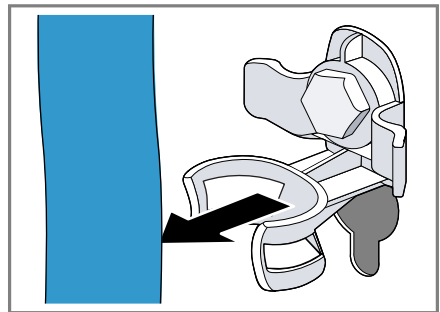
4.4 Transportsicherungen entfernen

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen auf der Geräterückseite gesichert.

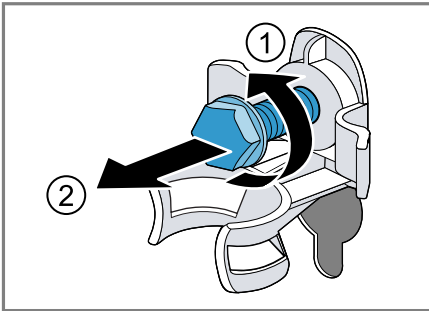
Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben der Transportsicherungen und die Hülsen für einen späteren Transport auf.

→ "Transportsicherungen einsetzen", Seite 62

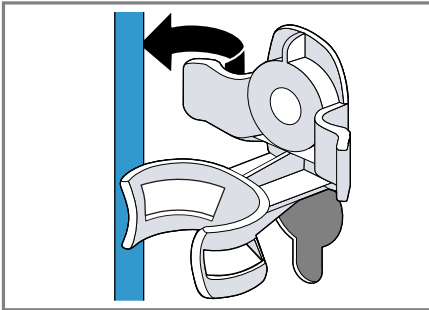
1. Die Schläuche aus den Halterungen ziehen.



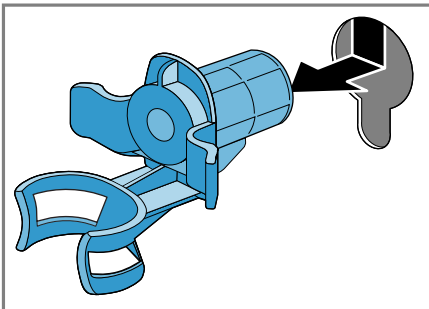
2. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel der Schlüsselweite 13 lösen ① und entfernen ②.



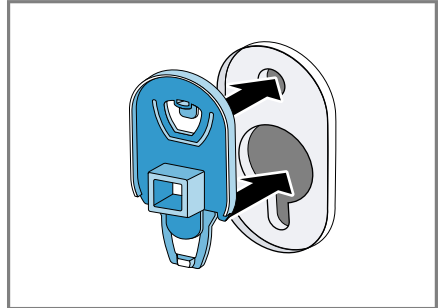
3. Die Netzanschlussleitung von der Halterung entfernen.



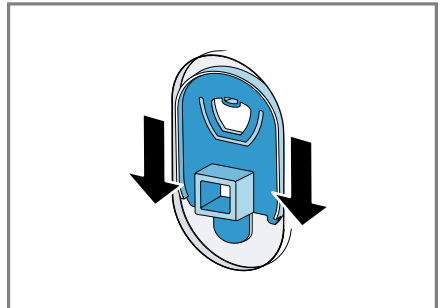
4. Die 4 Hülsen entfernen.



5. Die 4 Abdeckkappen einsetzen.



6. Die 4 Abdeckkappen nach unten schieben.



Hinweis: Um die Transportsicherungen für den Transport in das Gerät einzusetzen, machen Sie diese Schritte rückgängig in umgekehrter Reihenfolge.

4.5 Gerät anschließen

Wasserzulaufschlauch anschließen

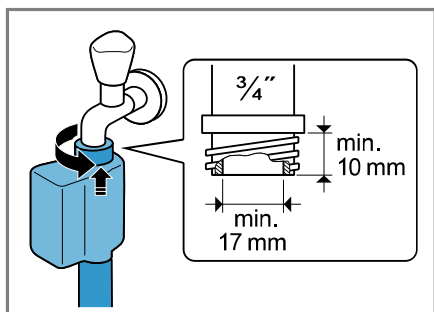
⚠️ WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- Nicht das elektrische Aquastop-Ventil in Wasser tauchen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehenen Anschlussventile/Wasserhähne sind bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.

1. Den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



2. Den Wasserhahn vorsichtig öffnen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

Anschlussarten Wasserablauf

Die Informationen helfen Ihnen, dieses Gerät an den Wasserablauf anzuschließen.

ACHTUNG!

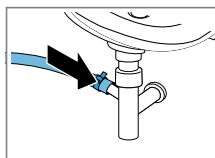
Beim Abpumpen steht der Wasserablaufschlauch unter Druck und kann sich von der installierten Anschlussstelle lösen.

- Den Wasserablaufschlauch gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

Hinweis: Beachten Sie die Abpump Höhen.

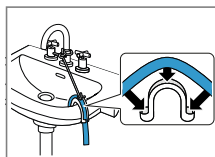
Die Abpump Höhen betragen: minimal: 60 cm, maximal: 100 cm

Siphon



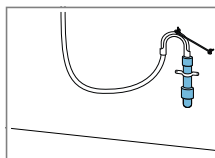
Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (24-40 mm) sichern.

Waschbecken



Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer fixieren und sichern.
→ "Zubehör", Seite 32

Kunststoffrohr mit Gummimuffe



Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer fixieren und sichern.
→ "Zubehör", Seite 32

Gerät elektrisch anschließen

Hinweis: Ihre elektrische Hausinstallation für dieses Gerät muss den lokalen gesetzlichen Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften entsprechen und sollte einen Fehlerstrom-Schutzschalter enthalten.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.

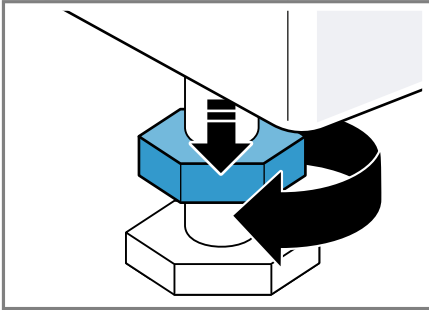
Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten
→ Seite 66.

2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

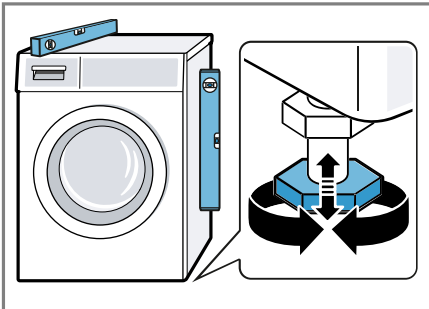
4.6 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren und ein Wandern des Geräts zu vermeiden, richten Sie das Gerät richtig aus.

1. Die Kontermuttern im Uhrzeigersinn mit einem Schraubenschlüssel mit der Schlüsselweite 17 lösen.

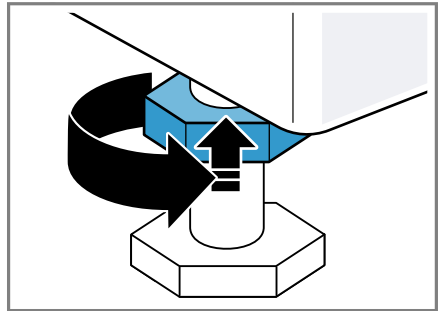


2. Um das Gerät auszurichten, die Gerätefüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

3. Die Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel der Schlüsselweite 17 handfest gegen das Gehäuse festziehen.

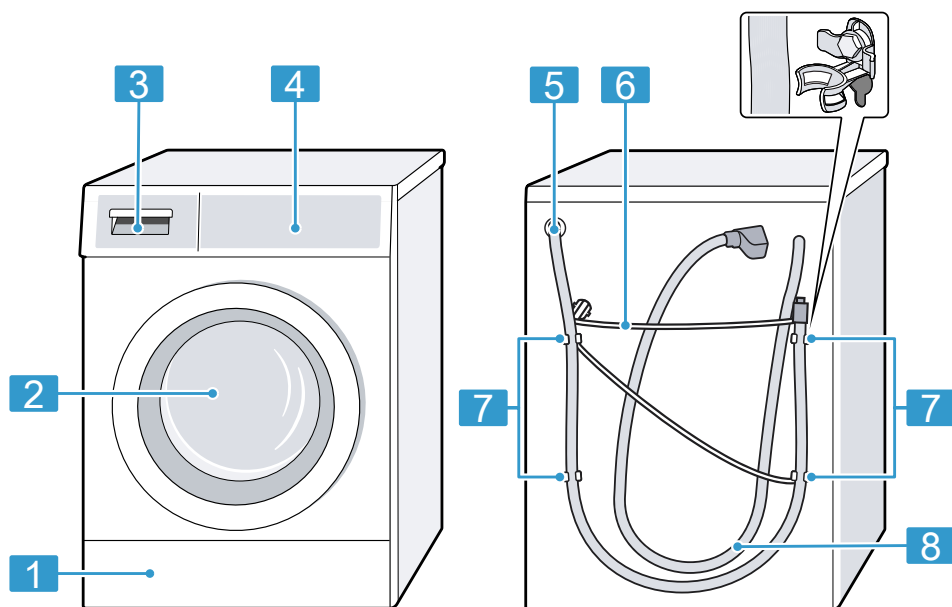


Den Gerätefuß dabei festhalten und nicht in der Höhe verstellen.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



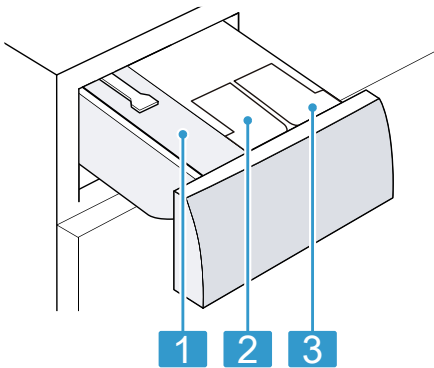
Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

1	Wartungsklappe der Laugenpumpe → Seite 45
2	Tür
3	Waschmittelschublade → Seite 18
4	Bedienfeld → Seite 19
5	Wasserablaufschlauch → Seite 16
6	Netzanschlussleitung → Seite 16

7	Transportsicherungen → Seite 14
8	Wasserzulaufschlauch → Seite 15

5.2 Waschmittelschublade

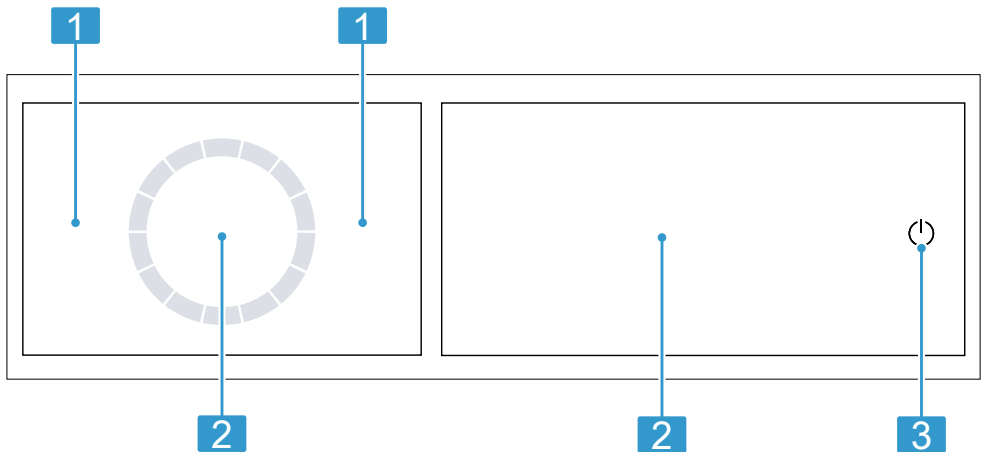
Hinweis: Beachten Sie die Angaben der Hersteller zur Verwendung und Dosierung der Waschmittel und Pflegemittel und die Angaben in den Programmbeschreibungen.



- | | |
|----------|--|
| 1 | Kammer für manuelle Dosierung |
| 2 | ⊗/ ⬆: Dosierbehälter für Weichspüler oder Flüssigwaschmittel |
| 3 | ⬆: Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel |

5.3 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.

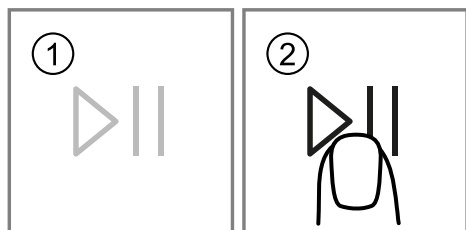


- | | |
|----------|-------------------------------|
| 1 | Programme → Seite 28 |
| 2 | Tasten und Display → Seite 22 |
| 3 | Tasten → Seite 25 |

5.4 Bedienlogik

Einige Bereiche des Displays sind Tasten und reagieren auf Berührungen. Sie aktivieren, deaktivieren oder ändern Einstellungen, indem Sie auf

die Tasten drücken. Die aktivierten Einstellungen sind im Display hell hervorgehoben.



ACHTUNG!

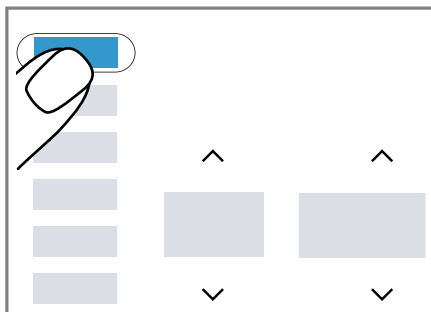
Eine gewaltsame Einwirkung auf das Display kann zu Beschädigungen führen.

- ▶ Keinen starken Druck auf das Display ausüben.
- ▶ Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf das Display drücken.

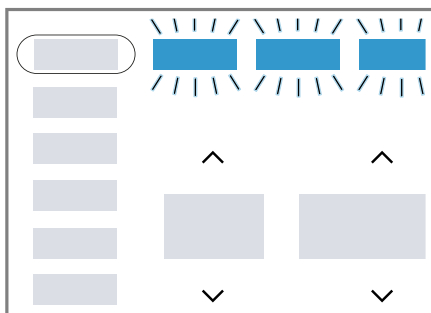
Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden

Einige Tasten sind für eine reduzierte Displayanzeige ausgeblendet. Wenn Sie diese zusätzlichen Tasten im Display anzeigen, können Sie die entsprechenden Einstellungen aktivieren oder deaktivieren.

1. Um die zusätzlichen Tasten anzuzeigen, kurz auf **Weitere** drücken.



- ✓ Das Display zeigt alle zusätzlichen Tasten.



2. Um die zusätzlichen Tasten auszublenden, erneut kurz auf **Weitere** drücken.

Einstellwert ändern

Wenn Sie bestimmte Einstellungen aktivieren, zeigt das Display Auswahl-tasten und Sie können den Einstellwert ändern.

- ▶ Auf die Auswahl-tasten → Seite 25 drücken.

Das Display zeigt den Einstellwert.

6 Vor dem ersten Gebrauch

Bereiten Sie das Gerät für die Verwendung vor.

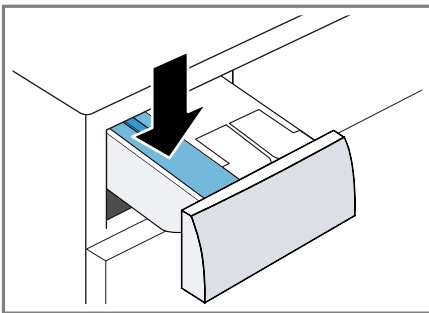
6.1 Leerwaschgang starten

Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werks eingehend geprüft. Um mögliches Restwasser zu entfernen, waschen Sie das erste Mal ohne Wäsche.

1. Auf ϕ drücken.

Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.

2. Das Programm **Baumwolle 90°** einstellen.
3. Die Tür schließen.
4. Die Waschmittelschublade herausziehen.
5. Bleichehaltiges Pulvervollwaschmittel in die Kammer für manuelle Dosierung einfüllen.



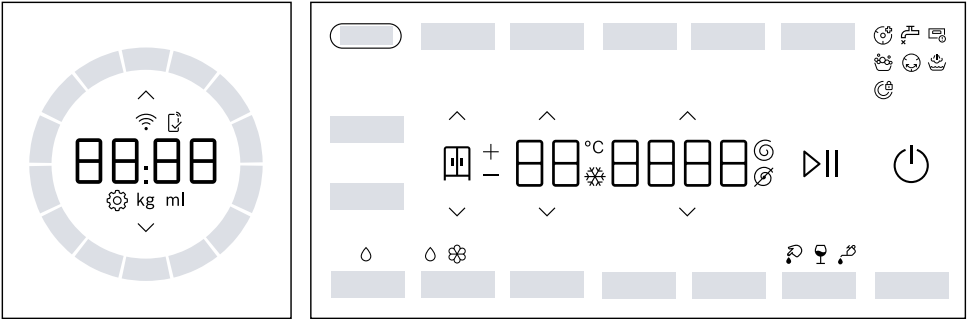
Um Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge für leichte Verschmutzung. Kein Wollwaschmittel oder Feinwaschmittel verwenden.

6. Die Waschmittelschublade einschieben.
7. Um das Programm zu starten, auf $\triangleright$ drücken.

- ✓ Das Display zeigt die verbleibende Programmdauer.
 - ✓ Das Display zeigt nach Programmende: "End".
8. Den ersten Waschgang starten oder auf ϕ drücken, um das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) zu versetzen.
→ *"Grundlegende Bedienung"*, Seite 33

7 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.



Beispielhafte Displayanzeige

Anzeige	Beschreibung
0:40 ¹	Voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms in Stunden und Minuten.
8h ¹	Programmendezeit → "Tasten", Seite 25
6,0 ¹	Empfehlung der maximalen Beladungsmenge für das eingestellte Programm in kg.
Ø - 1400 Ⓢ	Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. → "Tasten", Seite 25 Ø: ohne Schleudern, nur Abpumpen
❄ - 90	Eingestellte Temperatur in °C. → "Tasten", Seite 25 ❄ (kalt)
End	Programmende Programmstatus
👤	Knitterreduzierung und Geruchsreduzierung Programmstatus
😊	Knitterschutz Programmstatus
¹ Beispiel	

Anzeige	Beschreibung
	Das Trockenziel ist aktiviert.
 +	Das Trockenziel ist aktiviert.
 -	Das Trockenziel ist aktiviert.
	Blut Die Fleckenart ist aktiviert.
	Rotwein Die Fleckenart ist aktiviert.
	Speisefett/Speiseöl Die Fleckenart ist aktiviert.
	Grundeinstellungen ändern.
	blinkt: Trommelreinigung erforderlich. Führen Sie das Programm Baumwolle 90° zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durch. → <i>"Trommel reinigen", Seite 43</i>
	■ leuchtet: das Gerät ist über Wi-Fi mit dem Heimnetzwerk verbunden. ■ blinkt: das Gerät versucht sich über Wi-Fi mit dem Heimnetzwerk zu verbinden. → <i>"Home Connect ", Seite 38</i>
	Einstellungen die nicht am Gerät verfügbar sind, wurden über die Home Connect App eingestellt. Weitere Informationen finden Sie in der Home Connect App.
	■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → <i>"Intelligentes Dosiersystem", Seite 36</i> ◇ (Flüssigwaschmittel)
	■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel oder Weichspüler ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → <i>"Intelligentes Dosiersystem", Seite 36</i> ◇ (Flüssigwaschmittel) ⊗ (Weichspüler)
50 ml ¹	Basisdosiermenge für das Waschmittel oder den Weichspüler. → <i>"Basisdosiermenge", Seite 38</i>
¹ Beispiel	

Anzeige	Beschreibung
.	leuchtet: Das Spannungskontrollsystem hat das Programm aufgrund von unzulässigen Spannungsunterschreitungen oder Spannungsüberschreitungen pausiert. Die Spannung ist wieder zulässig und das Programm wird fortgeführt. Hinweis: Die Programmdauer verlängert sich.
:	blinkt: Das Spannungskontrollsystem hat das Programm aufgrund von unzulässigen Spannungsunterschreitungen oder Spannungsüberschreitungen pausiert. Hinweis: Das Programm wird fortgeführt, wenn die Spannung wieder zulässig ist.
	Das Gerät hat zu viel Schaum erkannt.
	■ leuchtet: Die Tür ist verriegelt. – Um Wäsche nachzulegen, kann die Tür entriegelt werden. → <i>"Wäsche nachlegen", Seite 35</i> – Um die Tür zu öffnen, können Sie das Programm abbrechen. → <i>"Waschprogramm abbrechen", Seite 35</i> ■ blinkt: Die Tür ist nicht geschlossen.
	■ Kein Wasserdruck. ■ Der Wasserdruck vom Wasserhahn ist zu gering.
	Die Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben.
E:35 / -10 ¹	Fehlercode, Fehleranzeige, Signal. → <i>"Störungen beheben", Seite 48</i>
¹ Beispiel	

8 Tasten

Die Auswahl der Programmeinstellungen ist abhängig vom eingestellten Programm.

Taste	Auswahl	Beschreibung
⏻ (Netzschalter)	■ einschalten ■ Bereitschaftszustand / Standby	Das Gerät einschalten oder in den Bereitschaftszustand / Standby versetzen.
^ v	Mehrfachauswahl	Um eine Einstellung zu ändern, drücken Sie auf die Auswahl taste ^ oder v, bis das Display die gewünschte Einstellung zeigt.
^ v	☼ - 90	Die Temperatur anpassen. Eingestellte Temperatur in °C.
^ v	⌀ - 1400	Die Schleuderdrehzahl anpassen oder das Schleudern deaktivieren. Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. Mit der Auswahl ⌀ wird das Wasser abgepumpt und das Schleudern deaktiviert. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen.
⏻	■ starten ■ abbrechen ■ pausieren	Programm starten, abbrechen oder pausieren.
Fertig in	bis zu 24 Stunden	Die Programmendzeit festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.
Weitere	Mehrfachauswahl	→ "Grundeinstellungen", Seite 42
Speed Perfect	■ aktivieren ■ deaktivieren	Verkürzte Programmdauer aktivieren oder deaktivieren. Hinweis: Der Energieverbrauch erhöht sich. Das Waschergebnis wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Taste	Auswahl	Beschreibung
Vorwäsche	■ aktivieren ■ deaktivieren	Vorwäsche aktivieren oder deaktivieren, z. B. zum Waschen stark verschmutzter Wäsche. Hinweis: Wenn das intelligente Dosiersystem aktiviert ist, wird das Waschmittel automatisch für die Vorwäsche und die Hauptwäsche dosiert. Wenn das intelligente Dosiersystem deaktiviert ist, geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche direkt in die Trommel.
Spülen Plus	■ aktivieren ■ deaktivieren	Einen zusätzlichen Spülgang aktivieren oder deaktivieren. Empfohlen bei besonders empfindlicher Haut oder in Regionen mit sehr weichem Wasser.
Bügelleicht	■ aktivieren ■ deaktivieren	Knitterreduziertes Waschen aktivieren oder deaktivieren. Um Knitter in der Wäsche zu reduzieren, wird der Schleuderablauf und die Schleuderdrehzahl angepasst. Hinweis: Die Wäsche hat nach dem Waschen eine höhere Restfeuchte. Um Knitter zu reduzieren, hängen Sie die Wäsche direkt nach dem Waschen auf.
 3 Sek.	■ aktivieren ■ deaktivieren	→ "Kindersicherung", Seite 36
Favorit	■ speichern ■ einstellen	Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, speichern Sie Ihre individuellen Programmeinstellungen. → "Programmeinstellungen speichern", Seite 34 Wenn Sie die Taste kurz drücken, stellen Sie Ihr Programm mit individuellen Programmeinstellungen ein.

Taste	Auswahl	Beschreibung
Hygiene Care	■ aktivieren ■ deaktivieren	Schonende Vorbehandlung von trockener Wäsche mit Heißluft bis zu 65 °C für erhöhte hygienische Ansprüche aktivieren oder deaktivieren. Nach der Vorbehandlung mit Heißluft, werden die Textilien mit niedrigen Temperaturen gewaschen. Hinweis: Die Trommelbeleuchtung bleibt bis zu ca. 10 Minuten nach dem Programmstart aktiv.
Flecken	Mehrfachauswahl	Die Fleckenart auswählen. Die Temperatur, die Trommelbewegung und die Einweichzeit werden der Fleckenart angepasst.
i-DOS 1	■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Basisdosiermenge	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel . Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie die Basisdosiermenge einstellen. → <i>"Intelligentes Dosiersystem"</i>, Seite 36
i-DOS 2	■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Inhalt der Dosierbehälter ■ Basisdosiermenge	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Weichspüler  oder Flüssigwaschmittel . Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie den Inhalt der Dosierbehälter festlegen oder die Basisdosiermenge einstellen. → <i>"Intelligentes Dosiersystem"</i>, Seite 36
Dry	■ aktivieren ■ deaktivieren	Trocknen ohne vorheriges Waschen aktivieren oder deaktivieren.
Wash&Dry	■ aktivieren ■ deaktivieren	Waschen mit anschließendem Trocknen aktivieren.
	■  - ■  ■  +	Das Trockenziel legt fest, wie feucht oder trocken die Wäsche nach dem Programmende ist.
 Fernstart	■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Home Connect Menü öffnen	→ <i>"Fernstart"</i> , Seite 40

9 Programme

Hinweis: Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg) Waschen	max. Beladung (kg) Trocknen
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Auch geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche, wenn Sie Speed Perfect aktivieren. Programmeinstellung: ■ max. 90 °C ■ max. 1400 U/min	10,0 5,0 ¹	6,0
Eco 40-60	Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Hinweis: Textilien, die laut Pflegesymbol von 40 °C  bis zu 60 °C  waschbar sind, können gemeinsam gewaschen werden. Die Waschwirkung entspricht der bestmöglichen Waschwirkungsklasse nach den gesetzlichen Vorgaben. Für dieses Programm wird die Wassertemperatur automatisch je nach Beladungsmenge angepasst, um eine optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschwirkung zu erreichen. Die Wassertemperatur kann nicht geändert werden. Programmeinstellung: Hinweis: Die Temperatur ist in diesem Programm nicht einstellbar und wird automatisch festgelegt. ■ max. - °C ■ max. 1400 U/min	10,5	6,0

¹ **Speed Perfect** aktiviert

² Trocknen nicht möglich

³ Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Bela- dung (kg) Wa- schen	max. Bela- dung (kg) Trock- nen
Fein/Seide	Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. Hinweis: Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im Wäschenetz. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min	2,0	– ²
 Wolle	Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil waschen. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, bewegt die Trommel die Textilien besonders schonend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min	2,0	1,0
Spülen	Spülen mit anschließendem Schleudern und Wasser abpumpen. Programmeinstellung: max. 1400 U/min	–	–
Schleudern/ Abpumpen	Schleudern und Wasser abpumpen. Wenn Sie nur das Wasser abpumpen wollen, aktivieren Sie  . Die Wäsche wird nicht geschleudert. Programmeinstellung: max. 1400 U/min	–	–
	Wählen Sie weitere Programme direkt über die Home Connect App. Die Beschreibung der Programme finden Sie in der Home Connect App. Hinweis: Ihr Gerät muss mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App registriert sein. → "Home Connect ", Seite 38	–	–

¹ **Speed Perfect** aktiviert² Trocknen nicht möglich³ Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg) Waschen	max. Beladung (kg) Trocknen
Sportswear	Sporttextilien und Freizeittextilien aus Synthetik, Microfaser und Fleece waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Sporttextilien. Verwenden Sie keinen Weichspüler. Tipp: Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche im Programm . Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min	2,0	2,0
Automatik	Empfindliche Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe waschen. Schonende Wäschebehandlung. Verschmutzungsgrad und Textilart werden automatisch erkannt. Der Waschprozess wird angepasst. Hinweis: Die Temperatur und die Schleuderdrehzahl sind in diesem Programm nicht einstellbar und werden automatisch festgelegt. Die Temperatur beträgt maximal 30 °C. Die Schleuderdrehzahl beträgt maximal 1000 U/min.	3,5	– ²
Iron Assist 	Knitter und luftbasierte Gerüche in Anzügen, Hemden, Daunentextilien, Outdoortextilien und Textilien aus Baumwolle, Kaschmir und Seide reduzieren. Tipp: Um Knitter zu vermeiden, entnehmen Sie die Textilien sofort nach Programmende. Hinweise ■ Die Textilien werden nicht getrocknet oder gereinigt. ■ Wenn Sie das Programm Iron Assist  oft verwenden ohne dazwischen zu Waschen, kann es zur Geruchsbildung im Gerät kommen.	– ³	1,0

¹ Speed Perfect aktiviert² Trocknen nicht möglich³ Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg) Waschen	max. Beladung (kg) Trocknen
Extra Kurz 15' Wash & Dry 45'	Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen und trocknen. Geeignet für dünne oder leichte Hemden, T-Shirts oder Sporttextilien. Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten. Hinweis: Wenn Sie die Textilien nur waschen und nicht trocknen wollen, drücken Sie Wash&Dry. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 1400 U/min	2,0	1,0
Schnell/Mix	Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche. Tipp: Energie- und zeitoptimiertes Programm durch Hybrid Technologie. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C ■ max. 1400 U/min	4,0	2,5
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik und Mischgewebe waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche. Tipp: Energie- und zeitoptimiertes Programm durch Hybrid Technologie. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C ■ max. 1400 U/min	4,0	2,5
¹ Speed Perfect aktiviert ² Trocknen nicht möglich ³ Waschen nicht möglich			

10 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

	Verwendung	Bestellnummer
Verlängerung Wasserteile	Kaltwasser- oder Aquastop-Wasserzulaufschlauch verlängern (2,50 m).	WMZ2381
Halteklammern	Standstabilität des Geräts verbessern.	WMZ2200
Krümmern	Wasserablaufschlauch fixieren.	00655300
Waschmaschinenreiniger	Reinigungsmittel zur Pflege des Geräteinnenraums.	00311929
Anschlussventil	Anschlussventil als Sicherheitseinrichtung gegen Rückfließen von Wasser in das Leitungsnetz.	10015611

11 Wäsche

11.1 Wäsche vorbereiten

ACHTUNG!

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- ▶ Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Hinweis

Wenn Sie Ihre Wäsche vorbereiten, schonen Sie das Gerät und die Textilien.

- Sand und Erde ausbürsten
- Wäsche nach Farbe und Textilien sortieren und dabei Pflegekennzeichen beachten
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
- Stoffgürtel, Stoffbänder und Kordeln zusammenbinden
- Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen
- kleine oder empfindliche Wäschestücke im Wäschenetz waschen

- große und kleine Wäschestücke zusammen waschen
- Wäsche mit frischen Flecken umgehend waschen
- Wäsche mit getrockneten Flecken vorbehandeln und mehrmals waschen
- Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen
- Wäsche vor dem Trocknen schleudern

12 Waschmittel und Pflegemittel

Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung finden Sie auf der Verpackung.

Hinweise

- beim Verwenden von Flüssigwaschmitteln nur selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden
- keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen
- keine Waschmittel und Weichspüler mischen

- keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden
- keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel verwenden
- Färbemittel sparsam verwenden, Salz kann Edelstahl angreifen
- keine Entfärbemittel im Gerät verwenden
- keinen Essig in die Dosierbehälter füllen → *Seite 37* für das intelligente Dosiersystem

13 Grundlegende Bedienung

13.1 Gerät einschalten

Hinweis: Wenn Sie das Gerät das erste Mal einschalten, nachdem Sie es elektrisch angeschlossen haben, dauert der Einschaltvorgang bis zu einer Minute.

Voraussetzung: Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen.

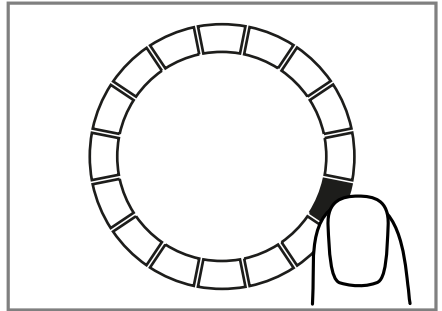
→ *"Aufstellen und Anschließen", Seite 13*

- ▶ Auf  drücken.
Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.
- ✓ Ein hörbarer Funktionstest wird durchgeführt.

Hinweis: Die Beleuchtung der Trommel erlischt automatisch.

13.2 Programm einstellen

1. Auf das gewünschte Programm drücken.
→ *"Programme", Seite 28*



2. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen.
→ *"Programmeinstellungen anpassen", Seite 33*

13.3 Programmeinstellungen anpassen

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt.

→ *"Programm einstellen", Seite 33*

- ▶ Die Programmeinstellungen anpassen.
→ *"Tasten", Seite 25*

Beachten Sie die Informationen zum Thema Bedienlogik
→ *Seite 19*.

Hinweise

- Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.
- Wenn Sie das intelligente Dosiersystem aktivieren oder deaktivieren, wird die Einstellung gespeichert.

13.4 Programmeinstellungen speichern

Sie können Ihre individuellen Programmeinstellungen als Favorit speichern.

Voraussetzungen

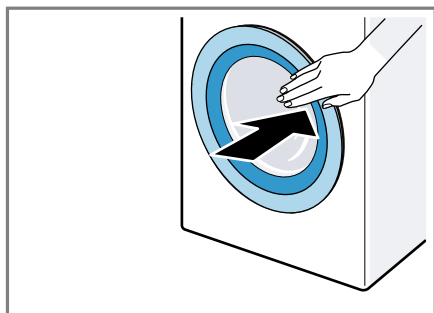
- Ein Programm ist eingestellt.
→ "Programm einstellen", Seite 33
- Die Programmeinstellungen sind angepasst.
→ "Programmeinstellungen anpassen", Seite 33
- ▶ Auf **Favorit** für ca. 3 Sekunden drücken.

Um das gespeicherte Programm aufzurufen, auf **Favorit** drücken.

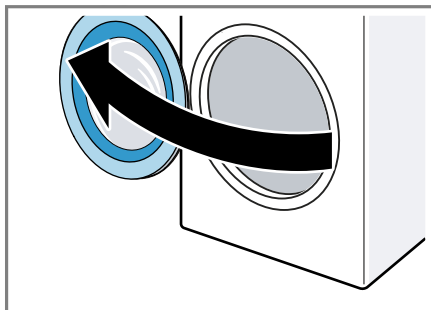
Hinweis: Um das gespeicherte Programm zu überschreiben, wiederholen Sie die Schritte.

13.5 Tür öffnen

1. Auf den Rand der Tür drücken.



2. Die Tür öffnen.



13.6 Wäsche einlegen

Hinweis: Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der Programme.
→ "Programme", Seite 28

Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet und sortiert.
→ "Wäsche", Seite 32
- Die Trommel ist leer.

1. Die Tür öffnen.
→ "Tür öffnen", Seite 34
2. Die Wäsche in die Trommel legen.
3. Die Tür schließen.

Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

13.7 Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

Bei Programmen, in denen die intelligente Dosierung nicht möglich oder gewünscht ist, können Sie Waschmittel manuell dosieren.

Tipp: Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können Sie in die Kammer für manuelle Dosierung auch weitere Pflegemittel für Wäsche wie z. B. Fleckensalz, Stärke oder Bleiche zugeben. Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel in die Kammer für manu-

elle Dosierung, um eine Überdosierung oder Schaumbildung zu verhindern.

Hinweis: Beachten Sie die Hinweise zu Waschmittel und Pflegemittel
→ *Seite 32*.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Das Waschmittel einfüllen.
→ *"Waschmittelschublade", Seite 18*
3. Wenn gewünscht, das Pflegemittel einfüllen.
4. Die Waschmittelschublade einschieben.

13.8 Programm starten

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt.

→ *"Programm einstellen", Seite 33*

- ▶ Auf **II** drücken.
- ✓ Die Trommel dreht sich und es erfolgt eine Beladungserkennung, die bis zu 2 Minuten dauern kann und danach läuft das Wasser ein.
- ✓ Das Display zeigt die Programmdauer oder die Programmendezeit.
- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: "End".

13.9 Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie die Wäsche je nach Programmstatus entnehmen oder nachlegen.

1. Auf **II** drücken.

Während des Waschens pausiert das Gerät.

Während des Trocknens prüft das Gerät, ob Wäsche nachlegen möglich ist.

Hinweis: Wenn Sie Wäsche nachlegen möchten, beachten Sie die Hinweise im Display.

→ *"Display", Seite 24*

2. Die Tür öffnen.
→ *"Tür öffnen", Seite 34*
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Tür schließen.
5. Auf **II** drücken.

13.10 Waschprogramm abbrechen

1. Auf **II** drücken.
2. Die Tür öffnen.
Bei hoher Temperatur und hohem Wasserstand bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt.
 - Bei hoher Temperatur starten
Sie das Programm **Spülen**.
 - Bei hohem Wasserstand starten
Sie das Programm **Schleudern**
oder stellen Sie ein geeignetes Programm ein zum Abpumpen.
→ *"Programme", Seite 28*
3. Die Wäsche entnehmen.
→ *"Wäsche entnehmen", Seite 35*

13.11 Trocknungsprogramm abbrechen

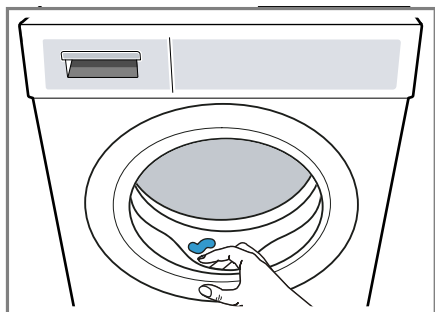
- ▶ Auf **II** drücken.
Der Abkühlprozess startet automatisch nach etwa 30 Sekunden und kühlt die Wäsche bei drehender Trommel für einige Minuten. Danach wird die Tür automatisch entriegelt.

13.12 Wäsche entnehmen

1. Die Tür öffnen.
→ *"Tür öffnen", Seite 34*
2. Die Wäsche aus der Trommel nehmen.

13.13 Gerät in den Bereitschaftszustand (Stand-by) versetzen

1. Auf  drücken.
2. Die Gummimanschette trocken wischen und Fremdkörper entfernen.



3. Die Gerätetür und die Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

14 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

14.1 Kindersicherung aktivieren

- ▶ Auf  **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✓ Die Kindersicherung bleibt auch im Bereitschaftszustand (Standby) des Geräts und bei Stromausfall aktiv.

14.2 Kindersicherung deaktivieren

Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ▶ Auf  **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.

15 Intelligentes Dosiersystem

Abhängig vom Programm und den Einstellungen werden die optimalen Mengen für Flüssigwaschmittel und Weichspüler automatisch dosiert.

15.1 Programm mit intelligentem Dosiersystem starten

Wenn Sie Flüssigwaschmittel und Weichspüler nicht manuell dosieren möchten, verwenden Sie das intelligente Dosiersystem. Diese Funktion ist abhängig vom eingestellten Programm verfügbar und automatisch aktiviert.

Hinweis

Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden, füllen Sie keine zusätzlichen Waschmittel oder Weichspüler in die Kammer für die manuelle Dosierung.

→ "Waschmittel und Pflegemittel einfüllen", Seite 34

Wenn Sie für ein eingestelltes Programm manuell dosieren möchten, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem vor dem Programmstart. Die Einstellungen bleiben auch im Bereitschaftszustand (Standby) des Geräts gespeichert.
 - "Tasten", Seite 27
 - "Tasten", Seite 27
- Füllen Sie Waschmittel oder Weichspüler in die Kammer für die manuelle Dosierung.
 - "Waschmittel und Pflegemittel einfüllen", Seite 34

- Aktivieren Sie das intelligente Dosiersystem nach dem Programmende.

→ *"Tasten", Seite 27*

→ *"Tasten", Seite 27*

Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet.
→ *"Wäsche vorbereiten", Seite 32*
- Die Wäsche ist sortiert.
- Die Wäsche ist eingelegt.
→ *"Wäsche einlegen", Seite 34*
- Das Programm ist eingestellt.
→ *"Programm einstellen", Seite 33*
- Das intelligente Dosiersystem ist aktiviert.
→ *"Tasten", Seite 27*
→ *"Display", Seite 23*

1. Die Dosierbehälter füllen.

→ *"Dosierbehälter füllen", Seite 37*

Um den Inhalt der Dosierbehälter durch ein anderes Produkt zu ersetzen, die Waschmittelschublade reinigen.

→ *"Waschmittelschublade reinigen", Seite 43*

2. Wenn gewünscht, den Inhalt der Dosierbehälter anpassen.
3. Wenn gewünscht, die Basisdosiermenge → *Seite 38* anpassen.
4. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen.
→ *"Programmeinstellungen anpassen", Seite 33*
5. Das Programm starten.
→ *"Programm starten", Seite 35*
6. Die Wäsche entnehmen.
→ *"Wäsche entnehmen", Seite 35*

15.2 Dosierbehälter füllen

Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden möchten oder das Gerät während des Betriebs einen Hinweis zeigt, füllen Sie die Dosierbehälter.

Hinweis: Füllen Sie ausschließlich geeignete Waschmittel und Pflegemittel → *Seite 32* in die Dosierbehälter. Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter nachfüllen möchten, verwenden Sie das gleiche Produkt.

Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen möchten, reinigen Sie vorher die Waschmittelschublade.

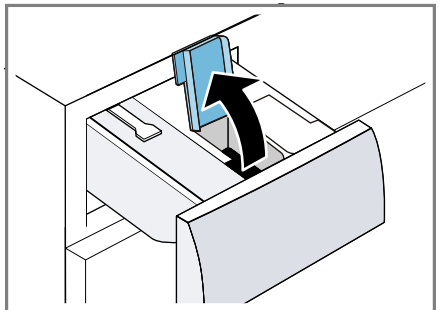
→ *"Waschmittelschublade reinigen", Seite 43*

Wenn Sie beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden möchten, stellen Sie den Inhalt der Dosierbehälter ein.

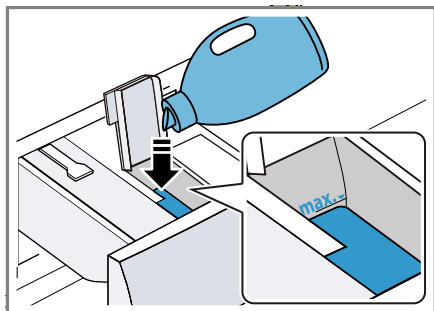
Voraussetzung: Das Display zeigt einen Hinweis zum Füllen des Dosierbehälters.

→ *"Display", Seite 23*

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Den Befülldeckel öffnen.



3. Flüssigwaschmittel  und Weichspüler  in die entsprechenden Dosierbehälter füllen.
→ "Waschmittelschublade", Seite 18



Überschreiten Sie beim Füllen nicht die Markierung des Maximalfüllstands.

4. Die Befülldeckel schließen.

Hinweis: Damit Flüssigwaschmittel oder Weichspüler nicht austrocknen, schließen Sie die Befülldeckel direkt nach dem Füllen.

5. Wenn gewünscht, Waschhilfsmittel in die Kammer für die manuelle Dosierung füllen.
→ "Waschmittel und Pflegemittel einfüllen", Seite 34
6. Die Waschmittelschublade einschieben.
7. Die Basisdosiermenge
→ Seite 38 anpassen.

15.3 Inhalt der Dosierbehälter

Hinweise

- Wenn Sie den Inhalt des Dosierbehälters ändern, wird die Basisdosiermenge für diesen Dosierbehälter zurückgesetzt.
- Wenn Sie beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden, müssen Sie einen Dosierbehälter wählen, der während des Waschens verwendet werden soll.

Inhalt des Dosierbehälters anpassen

1. Ca. 3 Sekunden auf **i-DOS 2** drücken.
2. Um  einzustellen, auf **i-DOS 2** drücken.
✓ Das Display zeigt .
3. Um  einzustellen, erneut auf **i-DOS 2** drücken.
4. Um die Einstellung zu beenden kurz warten.

15.4 Basisdosiermenge

Die Basisdosiermenge richtet sich nach den Herstellerangaben des Waschmittels, der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Stellen Sie immer eine Basisdosiermenge ein, die der Dosiermenge für eine Standardbeladung von 4,5 kg entspricht.

Basisdosiermenge anpassen

1. Ca. 3 Sekunden auf **i-DOS 1** drücken.
✓ Das Display zeigt die eingestellte Basisdosiermenge für .
2. Um die Einstellung anzupassen auf  /  drücken.
3. Um die Einstellung zu beenden kurz warten.

Hinweis: Um die Basisdosiermenge für  anzupassen, wiederholen Sie die Schritte mit **i-DOS 2**.

16 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über die Home Connect App zu bedienen,

Grundeinstellungen anzupassen oder den aktuellen Betriebszustand zu überwachen.

Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: www.home-connect.com.

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen in der Home Connect App, um die Einstellungen vorzunehmen.

Tipps

- Beachten Sie die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.
- Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.

Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.
→ *"Sicherheit", Seite 4*
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.

16.1 Home Connect App einrichten

1. Die Home Connect App auf dem mobilen Endgerät installieren.



1

2. Die Home Connect App starten und den Zugang für Home Connect einrichten.

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess.

16.2 Home Connect einrichten

Voraussetzungen

- Die Home Connect App ist auf dem mobilen Endgerät eingerichtet.
 - Wi-Fi am Router ist aktiviert.
 - Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).
1. Auf **Fernstart** ca. 3 Sekunden drücken.
 2. Den Anweisungen der Home Connect App folgen.

¹ Apple App Store und das Apple App Store Logo sind Markenzeichen von Apple Inc. Google Play und das Google Play Logo sind Markenzeichen von Google LLC.

16.3 Home Connect Menü

Im Home Connect Menü finden Sie alle Home Connect Einstellungen.

Home Connect Menü aufrufen

- ▶ Auf **Fernstart** mindestens 3 Sekunden drücken.
- ✓ Das Display zeigt die erste Einstellung des Home Connect Menüs.

Home Connect Menü navigieren

- ▶ Kurz auf **Fernstart** drücken, bis das Display die gewünschte Einstellung zeigt.

Home Connect Menü verlassen

- ▶ Auf **Fernstart** mindestens 3 Sekunden drücken.

16.4 Wi-Fi am Gerät aktivieren

Voraussetzungen

- Das Home Connect Menü ist aufgerufen.
→ *"Home Connect Menü aufrufen", Seite 40*
- Das Display zeigt **oFF**.
- ▶ Auf drücken, um die Einstellung zu ändern.
- ✓ Das Display zeigt **on**, wenn das Wi-Fi aktiviert ist.

Hinweis: Wenn das Wi-Fi aktiviert ist, zeigt das Display abwechselnd **on** und die Signalstärke der Wi-Fi Verbindung.

16.5 Wi-Fi am Gerät deaktivieren

Voraussetzungen

- Das Home Connect Menü ist aufgerufen.
→ *"Home Connect Menü aufrufen", Seite 40*
- Das Display zeigt **on**.

- ▶ Auf drücken, um die Einstellung zu ändern.
- ✓ Das Display zeigt **oFF**, wenn das Wi-Fi deaktiviert ist.

16.6 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen

Voraussetzungen

- Das Home Connect Menü ist aufgerufen.
→ *"Home Connect Menü aufrufen", Seite 40*
- Das Display zeigt "rES".
- ▶ Auf mindestens 3 Sekunden drücken.
- ✓ Die Netzwerkeinstellungen werden zurückgesetzt.

16.7 Fernstart

Das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigeben.

Hinweis

Der Fernstart wird aus Sicherheitsgründen unter folgenden Bedingungen deaktiviert:

- Die Gerätetür wird geöffnet.
- Nach einem Stromausfall.

Fernstart aktivieren

Voraussetzungen

- Das Gerät ist mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk (WiFi) verbunden.
- Das Gerät ist mit der Home Connect App verbunden.
- Ein Programm ist gewählt.
- Die Gerätetür ist geschlossen.
- Die Waschmittelschublade ist eingeschoben.
- ▶ Auf **Fernstart** drücken.
- ✓ **Fernstart** leuchtet und das Gerät ist für den Fernstart über die Home Connect App freigegeben.

Fernstart deaktivieren

- Auf  **Fernstart** drücken.
- ✓  **Fernstart** erlischt.

16.8 Datenschutz

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz.

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebotenen Heimnetzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Geräteerkennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

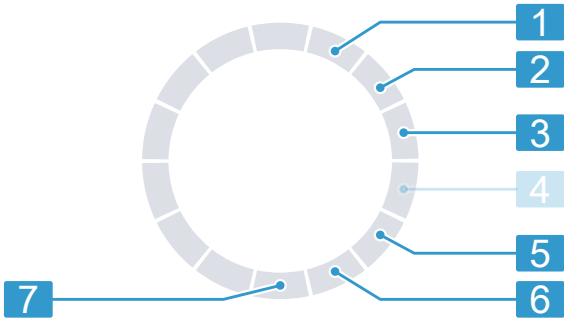
Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

17 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

17.1 Übersicht der Grundeinstellungen



Positi-on	Grundein-stellung	Auswahl	Beschreibung
1	Endesignal	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals nach Pro-grammende einstellen.
2	Tastensignal	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals beim An-wählen der Tasten einstellen.
3	Displayhellig-keit	1 (gering) 2 (mittel) 3 (hoch) 4 (sehr hoch)	Die Helligkeit des Displays einstellen.
5	Trommelreini-gung Erinne-rung	On (an) OFF (aus)	Die Erinnerung für die Trommelreini-gung aktivieren oder deaktivieren.
6	Programmzäh-ler		Die Anzahl der beendeten Programme anzeigen.
7	Werkseinstel-lungen	rES	Das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

17.2 Grundeinstellungen ändern

1. Um die Grundeinstellungen aufzurufen, ca. 3 Sekunden auf **Weitere** drücken.
- ✓ Das Display zeigt .
2. Die gewünschte Grundeinstellung auswählen.
→ *"Übersicht der Grundeinstellungen", Seite 42*
3. Die Grundeinstellung anpassen:
 - Um den Wert zu ändern, auf **✓** oder **^** drücken.
 - Um das Gerät auf Werkseinstellung zurückzusetzen, auf **|||** für ca. 3 Sekunden drücken.
4. Um die Änderung zu speichern, das Gerät ausschalten.

18 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

18.1 Trommel reinigen

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Das dauerhafte Waschen mit niedrigen Temperaturen und eine fehlende Belüftung des Geräts können die Trommel beschädigen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Regelmäßig ein Programm zur Reinigung der Trommel ausführen oder mit Temperaturen von mindestens 60°C waschen.
- ▶ Das Gerät nach jedem Betrieb bei geöffneter Tür und Waschmittelschublade trocknen lassen.
- ▶ Das Programm **Baumwolle 90°** ohne Wäsche mit einem Reinigungsmittel zur Pflege des Gerä-

teinnenraums
→ *"Zubehör", Seite 32* oder mit bleichehaltigem Pulvervollwaschmittel durchführen.

18.2 Waschmittelschublade reinigen

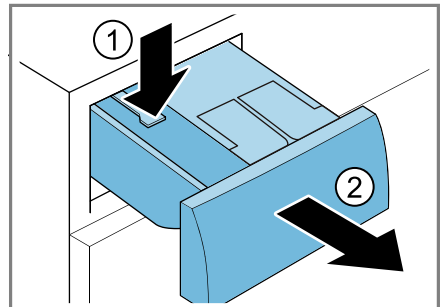
Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen möchten oder die Waschmittelschublade verunreinigt ist, reinigen Sie die Waschmittelschublade.

ACHTUNG!

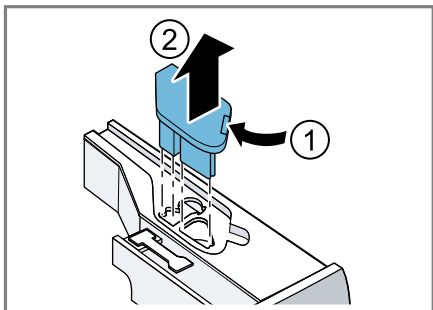
Die Pumpeneinheit enthält elektrische Bauteile. Elektrische Bauteile können bei Kontakt mit Flüssigkeiten beschädigt werden.

- ▶ Nicht die Pumpeneinheit im Geschirrspüler reinigen oder in Wasser tauchen.
- ▶ Den elektrischen Anschluss an der Rückseite vor Nässe, Waschmittel und Weichspülerresten schützen.

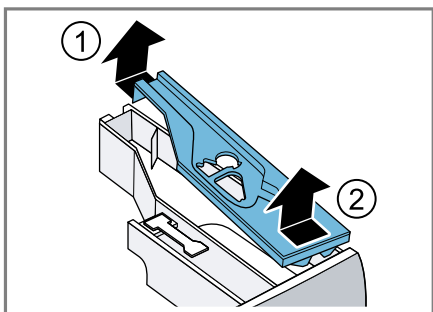
1. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
→ *"Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen", Seite 36*
2. Die Waschmittelschublade herausziehen.
3. Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entfernen.



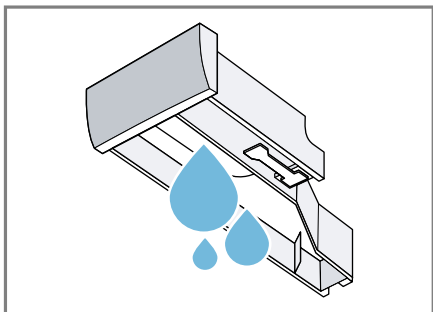
4. Die Pumpeneinheit entfernen.



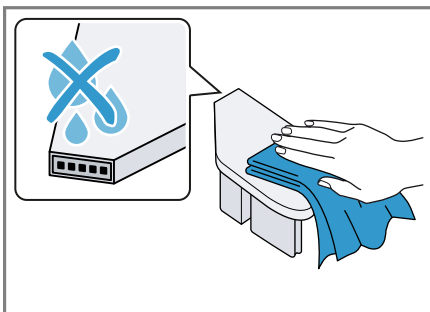
5. Den Deckel der Waschmittelschublade entrasten und entfernen.



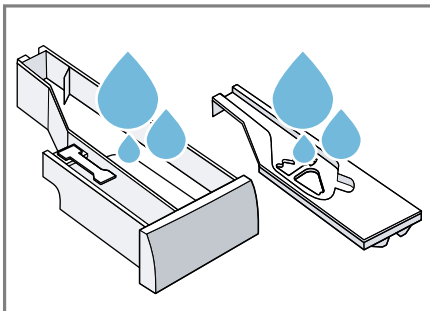
6. Die Waschmittelschublade leeren.



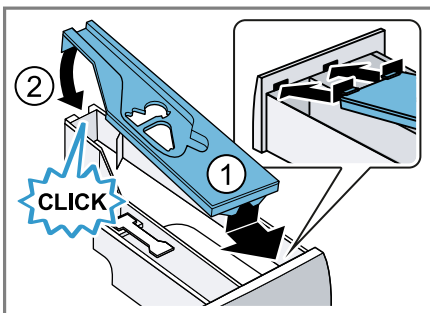
7. Die Pumpeneinheit mit einem feuchten Tuch reinigen.

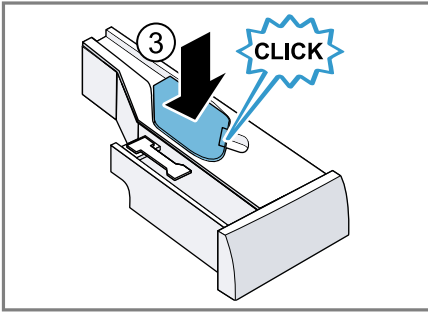


8. Die Waschmittelschublade und den Deckel mit einem weichen, feuchten Tuch oder der Handbrause reinigen.

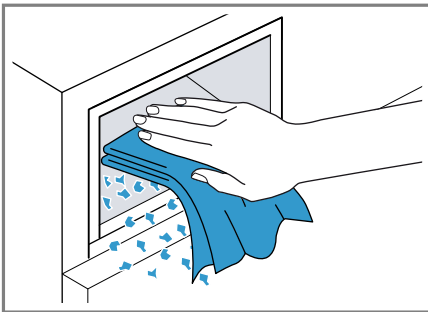


9. Die Waschmittelschublade, den Deckel und die Pumpeneinheit abtrocknen und einsetzen.





10. Das Gehäuse der Waschmittelschublade im Gerät reinigen.



11. Die Waschmittelschublade einschieben.

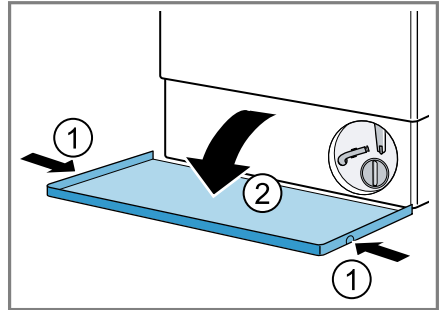
18.3 Laugenpumpe reinigen

Reinigen Sie die Laugenpumpe regelmäßig, mindestens aber einmal pro Jahr, sowie bei Störungen, z. B. bei Verstopfungen oder Klappergeräuschen.

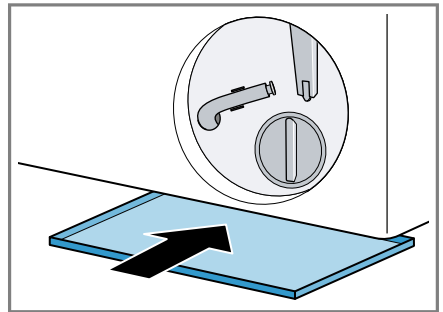
Laugenpumpe leeren

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
→ "Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen", Seite 36
3. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

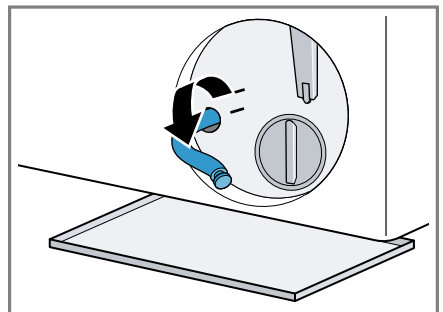
4. Die Wartungsklappe öffnen und abnehmen.



5. Ein ausreichend großes Gefäß unter die Öffnung schieben.



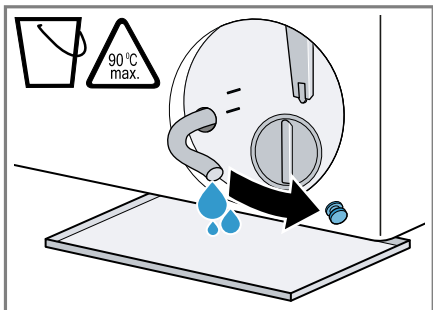
6. Den Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.



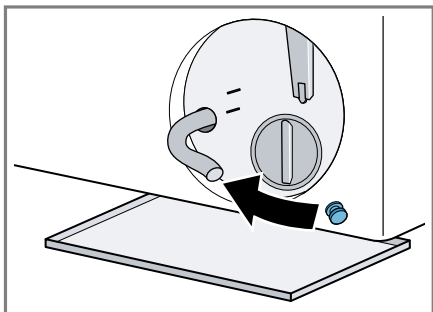
7. **⚠ VORSICHT - Verbrühungsgefahr!** Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- Nicht die heiße Waschlauge berühren.

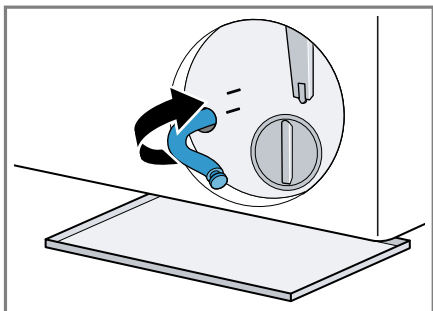
Um die Waschlauge in das Gefäß abfließen zu lassen, die Verschlusskappe abziehen.



8. Die Verschlusskappe aufdrücken.



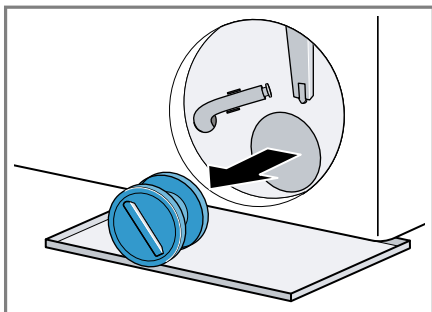
9. Den Entleerungsschlauch in die Halterung klemmen.



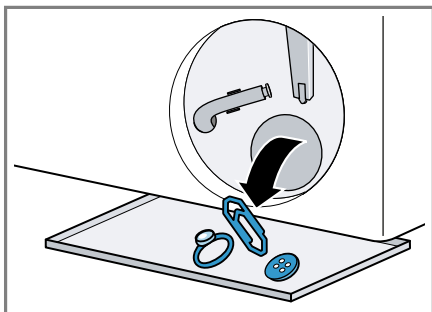
Laugenpumpe reinigen

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 45

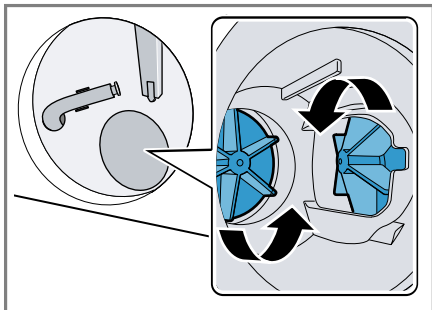
1. Da sich noch Restwasser in der Laugenpumpe befinden kann, den Pumpendeckel vorsichtig herausdrehen.



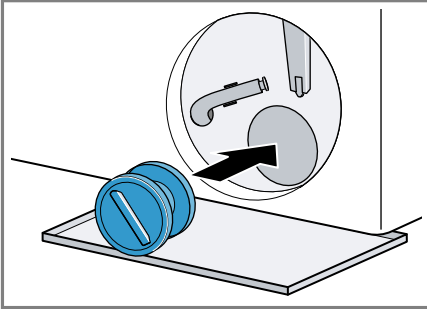
2. Den Innenraum, das Gewinde des Pumpendeckels und das Pumpengehäuse reinigen.



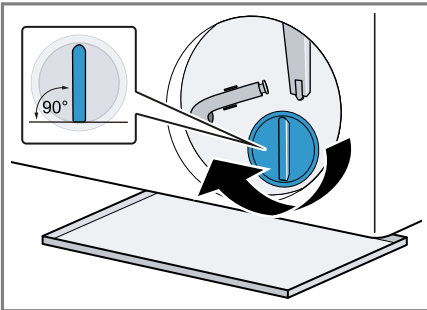
3. Sicherstellen, dass sich beide Flügelräder drehen lassen.



4. Den Pumpendeckel einsetzen.

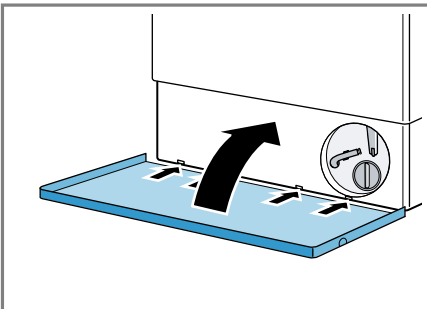


5. Den Pumpendeckel bis zum Anschlag zudrehen.



Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

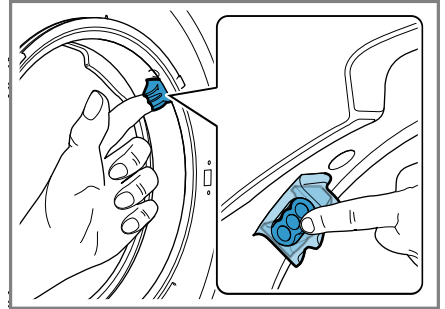
6. Die Wartungsklappe einsetzen und schließen.



18.4 Einlassöffnung in der Gummimanschette reinigen

Prüfen Sie regelmäßig die Einlassöffnung in der Gummimanschette auf Verstopfungen und reinigen Sie die Einlassöffnung.

1. Gerätetür öffnen.
2. Die Verstopfungen aus der Einlassöffnung entfernen.



Hinweis: Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände.

19 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

 WARNUNG
Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Das Display ist erloschen und  blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste. ✓ Das Display leuchtet wieder.
"E:10 / -00 / -10 / -20"	Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert. 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Reinigen Sie die Pumpeneinheit. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 43</i> 3. Schalten Sie das Gerät ein. 4. Wenn die Anzeige nach dem Reinigen der Pumpeneinheit erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. → <i>"Kundendienst", Seite 63</i> Hinweis: Bis zur Behebung der Störung können Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren.
"E:30 / -80"	Laugenpumpe ist verstopft. ▶ → <i>"Laugenpumpe reinigen", Seite 45</i> Pumpendeckel ist nicht vollständig eingeschraubt. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Pumpendeckel bis zum Anschlag in das Gerät eingeschraubt ist. Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen. → <i>"Laugenpumpe reinigen", Seite 46</i> Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch. Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"E:30 / -80"	▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind. Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. ▶ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe. Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert. ▶ Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. → <i>"Gerät anschließen", Seite 15</i> Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → <i>Seite 38</i>. ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
"E:36 / -25 / -26"	Laugenpumpe ist verstopft. ▶ → <i>"Laugenpumpe reinigen", Seite 45</i>.
"H:32"	Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.
"E:30 / -10" und/oder 	Wasserdruck ist gering. Keine Behebung möglich. Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ▶ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf. Wasserhahn ist geschlossen. ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn. Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"E:35 / -10"	Wasser ist in der Bodenwanne. ▶ Schließen Sie den Wasserhahn. ▶ Rufen Sie den Kundendienst. → <i>"Kundendienst", Seite 63</i> Gerät ist undicht. ▶ Schließen Sie den Wasserhahn. ▶ Rufen Sie den Kundendienst. → <i>"Kundendienst", Seite 63</i>
	Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. ▶ Schieben Sie die Waschmittelschublade ein bis das Symbol erlischt. Pumpeneinheit ist nicht eingesetzt. 1. Setzen Sie die Pumpeneinheit in die Waschmittelschublade ein. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 43</i> 2. Schieben Sie die Waschmittelschublade ein bis das Symbol erlischt.
 leuchtet.	Temperatur ist zu hoch. ▶ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ▶ → <i>"Waschprogramm abbrechen", Seite 35</i> Wasserstand ist zu hoch. ▶ Wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen. → <i>"Programme", Seite 28</i>
 blinkt.	Tür ist nicht geschlossen. ▶ Schließen Sie die Tür. Wäsche ist in der Tür eingeklemmt. ▶ Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche.
: blinkt.	Spannungskontrollsystem erkennt unzulässige Spannungsunterschreitung. ▶ Keine Behebung möglich. Hinweis: Wenn sich die Spannungsversorgung stabilisiert hat, läuft das Programm normal weiter. Spannungsunterschreitung kann eine Programmverlängerung verursachen. Keine Behebung möglich.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → <i>Seite 38</i>. ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	Trommelreinigung erforderlich. ▶ → <i>"Trommel reinigen", Seite 43</i>
"H:95" leuchtet im Wechsel mit "End".	Wasserdruck ist gering. ▶ Siehe → <i>"E:30 / -10 und/oder ", Seite 49</i>
Alle anderen Fehlercodes.	Funktionsstörung 1. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. 2. Wenn die Meldung erneut erscheint, trennen Sie das Gerät von der Stromzufuhr für mindestens 30 Sekunden, indem Sie den Stecker ziehen oder die zugehörige Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. ✓ Wenn die Störung einmalig war, erlischt die Meldung. 3. Wenn die Meldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. → <i>"Kundendienst", Seite 63</i>
Trocknungszeit ist zu lang.	Umgebungstemperatur ist höher als 30 °C. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur unter 30 °C liegt. Unzureichende Luftzirkulation am Aufstellort des Geräts. ▶ Lüften Sie den Aufstellort des Geräts. In der Trommel haben sich Flusen angesammelt. ▶ Führen Sie das Programm Baumwolle 90° ohne Wäsche und Waschmittel durch.
Knitterbildung.	Beladungsmenge ist zu hoch. Wäsche liegt nach dem Trocknen zu lang in der Trommel.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Knitterbildung.	1. Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel. 2. Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus. Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt. ▸ Stellen Sie für die Textilart das geeignete Programm ein. Pflegeleichte Textilien zu lang getrocknet.
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt. ▸ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an. Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst. ▸ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten. Stromversorgung ist ausgefallen. ▸ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
Programm startet nicht.	▶II wurde nicht gedrückt. ▸ Drücken Sie ▶II. Tür ist nicht geschlossen. ▸ Schließen Sie die Tür. Kindersicherung ist aktiviert. ▸ Kindersicherung deaktivieren. → <i>"Kindersicherung deaktivieren", Seite 36</i> Fertig in ist aktiviert. ▸ Prüfen Sie, ob Fertig in aktiviert ist. → <i>"Tasten", Seite 25</i> Wäsche ist in der Tür eingeklemmt. ▸ Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche. Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert. 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Reinigen Sie die Pumpeneinheit. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 43</i> 3. Schalten Sie das Gerät ein. 4. Wenn die Anzeige nach dem Reinigen der Pumpeneinheit erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. → <i>"Kundendienst", Seite 63</i> Hinweis: Bis zur Behebung der Störung können Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm startet nicht.	Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. ▸ Schieben Sie die Waschmittelschublade ein bis das Symbol erlischt.
Tür lässt sich nicht öffnen.	Temperatur ist zu hoch. ▸ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ▸ Programm abbrechen. → <i>"Waschprogramm abbrechen", Seite 35</i> Wasserstand ist zu hoch. ▸ Wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen. → <i>"Programme", Seite 28</i> Stromausfall. ▸ Öffnen Sie die Tür mit der Notentriegelung. → <i>"Notentriegelung", Seite 62</i>
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▸ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch. Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▸ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind. Laugenpumpe ist verstopft. ▸ → <i>"Laugenpumpe reinigen", Seite 45</i> Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. ▸ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe. Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▸ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunentextilien). ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → <i>Seite 38</i>. ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge. Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	▶ Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. → <i>"Gerät anschließen", Seite 15</i> Pumpendeckel ist nicht vollständig eingeschraubt. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Pumpendeckel bis zum Anschlag in das Gerät eingeschraubt ist. Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen. → <i>"Laugenpumpe reinigen", Seite 46</i>
Wasser läuft nicht ein. Waschmittel wird nicht eingespült.	▶ II wurde nicht gedrückt. ▶ Drücken Sie II. Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ▶ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf. Wasserhahn ist geschlossen. ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn. Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
Mehrmaliges Anschleudern.	Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.
Wasser ist in der Trommel nicht sichtbar.	Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. ▶ Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät ein.
Vibrationen und Bewegung des Geräts während des Schleuderns.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ▶ → <i>"Gerät ausrichten", Seite 17</i> Gerätefüße sind nicht fixiert. ▶ Fixieren Sie die Gerätefüße. → <i>"Gerät ausrichten", Seite 17</i> Transportsicherungen sind nicht entfernt. ▶ → <i>"Transportsicherungen entfernen", Seite 14.</i>
Trommel dreht sich, Wasser läuft nicht ein.	Beladungserkennung ist aktiv. ▶ Kein Fehler, keine Handlung notwendig. Hinweis: Die Beladungserkennung kann bis zu 2 Minuten dauern.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Starke Schaumbildung.	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ► Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ► Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → <i>Seite 38</i>. ► Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
i-DOS 1 i-DOS 2 kann nicht betätigt werden.	Intelligentes Dosieren für dieses Programm nicht vorgesehen. ► Kein Fehler - keine Handlung notwendig. → <i>"Programm mit intelligentem Dosiersystem starten", Seite 36</i> Programmfortschritt lässt intelligentes Dosieren nicht zu. Keine Behebung möglich.
Hohe Schleuderdrehzahl wird nicht erreicht.	Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ► Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. Bügelleicht ist aktiviert. ► Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus. Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. ► Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ► Starten Sie das Programm Schleudern.
Programm Schleudern startet nicht.	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ► Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch. Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ► Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm Schleudern startet nicht.	Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
Am Wasserzulaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt / festgeschlossen. - Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch korrekt an. → <i>"Wasserzulaufschlauch anschließen", Seite 15</i> - Ziehen Sie die Verschraubung fest.
Am Wasserablaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserablaufschlauch ist beschädigt. ▶ Tauschen Sie den beschädigten Wasserablaufschlauch aus. Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen. ▶ Schließen Sie den Wasserablaufschlauch korrekt an. → <i>"Anschlussarten Wasserablauf", Seite 16</i>
Unzureichende Reinigungswirkung.	Basisdosiermenge nicht angepasst. ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, passen Sie die Basisdosiermenge → <i>Seite 38</i> an. Waschmittel oder Pflegemittel in Dosierbehältern des intelligenten Dosiersystems ist verdickt. - Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → <i>"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 32</i> - Entleeren Sie die Dosierbehälter. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 43</i> - Reinigen Sie die Dosierbehälter. - Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → <i>"Dosierbehälter füllen", Seite 37</i> Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt. - Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → <i>"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 32</i> - Entleeren Sie die Dosierbehälter. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 43</i>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Unzureichende Reinigungswirkung.	3. Reinigen Sie die Dosierbehälter. 4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → <i>"Dosierbehälter füllen", Seite 37</i>
Schleuderergebnis ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist zu nass / zu feucht.	Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. ▶ Starten Sie das Programm Schleudern. Bügelleicht ist aktiviert. ▶ Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus. Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch. Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind. Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ▶ Starten Sie das Programm Schleudern. Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
Waschmittelrückstände auf der feuchten Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. ▶ Starten Sie das Programm Spülen. Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Waschmittelrückstände auf der feuchten Wäsche.	1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → <i>"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 32</i> 2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 43</i> 3. Reinigen Sie die Dosierbehälter. 4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → <i>"Dosierbehälter füllen", Seite 37</i>
	Basisdosiermenge nicht korrekt eingestellt. ► Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → <i>Seite 38.</i>
Waschmittelrückstände auf der trockenen Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. ► Bürsten Sie die Wäsche nach dem Waschen und Trocknen aus.
	Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt. 1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → <i>"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 32</i> 2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 43</i> 3. Reinigen Sie die Dosierbehälter. 4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → <i>"Dosierbehälter füllen", Seite 37</i>
	Basisdosiermenge nicht korrekt eingestellt. ► Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → <i>Seite 38.</i>
Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ► Gehen Sie auf www.home-connect.com.
Keine Verbindung mit dem Heimnetzwerk.	Wi-Fi ist ausgeschaltet. ► Wi-Fi am Gerät aktivieren. → <i>"Wi-Fi am Gerät aktivieren", Seite 40.</i>
	Wi-Fi ist aktiviert, aber die Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden. 1. Stellen Sie sicher, dass das Heimnetzwerk verfügbar ist. 2. Verbinden Sie das Gerät erneut mit dem Heimnetzwerk. → <i>"Home Connect einrichten", Seite 39</i>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
▶II kann nicht bedient werden.	Trockenphase aktiv. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Trockenprogramm startet nicht.	Tür ist nicht geschlossen. ▶ Schließen Sie die Tür. Kein Trockenprogramm ausgewählt. ▶ Wählen Sie ein geeignetes Trockenprogramm. → "Programme", Seite 28
Programmdauer ändert sich während des Waschprozesses.	Programmablauf wird elektronisch optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. Schaumkontrollsystem schaltet bei zu hoher Schaumbildung einen Spülgang zu. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Trommel ruckelt nach Programmstart.	Ursache ist ein interner Motortest. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Flusen auf der Wäsche.	In der Trommel haben sich Flusen angesammelt. ▶ Führen Sie das Programm Baumwolle 90° ohne Wäsche und Waschmittel durch.
Wäsche ist zu feucht.	Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt. Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren. Beladungsmenge ist zu hoch. Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an, als sie ist. 1. Nehmen Sie die Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel. 2. Breiten Sie die Wäschestücke zum Abkühlen aus. Trockenziel nicht angepasst. Beladungsmenge zu gering. Wasserhahn während der Trockenphase geschlossen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Wäsche ist zu feucht.	▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn auch während der Trockenphase geöffnet bleibt.
	Umgebungstemperatur ist höher als 30 °C. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur unter 30 °C liegt.
	Unzureichende Luftzirkulation am Aufstellort des Geräts. ▶ Lüften Sie den Aufstellort des Geräts.
	Wasserdruck ist gering. Keine Behebung möglich.
	Wäsche unzureichend geschleudert. ▶ Wählen Sie immer die höchstmögliche Schleuderdrehzahl für das jeweilige Waschprogramm.
	Dicke und mehrlagige Textilien benötigen längere Trocknungszeit. ▶ Stellen Sie zum Nachtrocknen ein Zeitprogramm ein. → "Programme", Seite 28
Laute Geräusche während des Schleuderns.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ▶ → "Gerät ausrichten", Seite 17
	Gerätefüße sind nicht fixiert. ▶ Fixieren Sie die Gerätefüße. → "Gerät ausrichten", Seite 17
	Transportsicherungen sind nicht entfernt. ▶ → "Transportsicherungen entfernen", Seite 14.
Klappergeräusche, Rasseln in der Laugenpumpe.	Fremdkörper ist in die Laugenpumpe gelangt. ▶ → "Laugenpumpe reinigen", Seite 45
Schlürfendes, rhythmisches Sauggeräusch.	Laugenpumpe ist aktiv, die Waschlauge wird abgepumpt. ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Lüftergeräusch während der Waschphase.	Prozesslüfter aktiv. ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Längeres, surrendes Geräusch vor Beginn des Waschens oder Weichspülens.	Intelligentes Dosiersystem dosiert Waschmittel oder Pflegemittel. ▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.

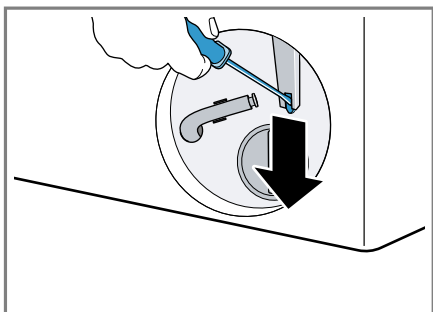
Störung	Ursache und Störungsbehebung
Kurzes, surrendes Geräusch nach Einschalten des Geräts.	Intelligentes Dosiersystem führt einen Funktionstest durch. ► Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Schleudergeräusch während der Trockenphase.	Thermoschleudern aktiv.
Rauschendes, zischendes Geräusch.	Wasser wird unter Druck in die Waschmittelschublade gespült. ► Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Wassereinlaufgeräusch während der Trockenphase.	Trockenphase benötigt Wasser. 1. Kein Fehler. 2. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn auch während der Trockenphase geöffnet bleibt.
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	Feuchtigkeit und Waschmittelnrückstände können die Bildung von Bakterien begünstigen. ► → <i>"Trommel reinigen"</i> , Seite 43 ► Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

19.1 Notentriegelung

Tür entriegeln

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 45

1. **ACHTUNG!** Auslaufendes Wasser kann zu Sachschäden führen.
- ▶ Nicht die Tür öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.
Die Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



- ✓ Der Türverschluss ist entriegelt.
2. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.
3. Die Wartungsklappe schließen.

20 Transportieren, Lagern und Entsorgen

20.1 Gerät demontieren

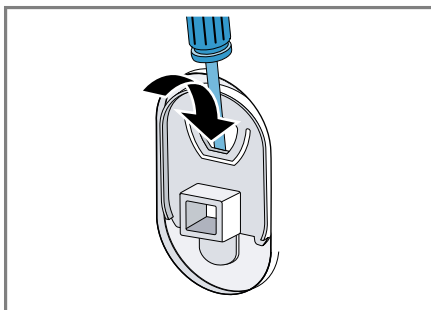
1. Den Wasserhahn schließen.
2. Den Wasserzulaufschlauch leeren.
3. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
→ "Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen", Seite 36
4. Den Netzstecker des Geräts ziehen.

5. Die Waschlauge ablassen.
→ "Laugenpumpe reinigen", Seite 45
6. Die Schläuche abmontieren.
7. Die Dosierbehälter entleeren.

20.2 Transportsicherungen einsetzen

Um Transportschäden zu vermeiden, sichern Sie das Gerät vor dem Transport mit den Transportsicherungen.

1. Die 4 Abdeckkappen mit einem Schraubendreher entfernen.



Bewahren Sie die Abdeckkappen auf.

2. Die 4 Transportsicherungen einsetzen.
→ "Transportsicherungen entfernen", Seite 14

20.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen

- ▶ Für weitere Informationen siehe
→ "Aufstellen und Anschließen", Seite 13 und
→ "Leerwaschgang starten", Seite 21.

20.4 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

21 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.), die Fertigungsnummer (FD) und die Zählnummer (Z-Nr.) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Website.

21.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.), die Fertigungsnummer (FD) und die Zählnummer (Z-Nr.) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

21.2 AQUA-STOP-Garantie

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Herstellergarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen.

- Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher. Um die Wassersicherheit zu gewährleisten muss das Gerät am Stromnetz angeschlossen sein.
- Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
- Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerecht montierte Aqua-Stop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
- Geräte mit Aqua-Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

22 Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung gegeben. Die angegebenen Werte für andere Programme als **Eco 40-60** sind nur Richtwerte und wurden in Anlehnung an die geltenden Normen EN60456 und EN62512 ermittelt. Die automatische Dosierfunktion wurde zu diesem Zweck deaktiviert.

Hinweis zur Vergleichsprüfung: Deaktivieren Sie die automatische Dosierfunktion, es sei denn, diese Funktion ist Gegenstand des Tests.

Programm	Beladung (kg)	Programmdauer (h:min) ¹	Energieverbrauch (kWh/Zyklus) ¹	Wasserverbrauch (l/Zyklus) ¹	Maximale Temperatur (°C) 5 min ¹	Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	Restfeuchte (%) ¹
Eco 40-60 ²	10,5	4:00	1,110	76,0	39	1390	53,00
Eco 40-60 ²	5,3	3:00	0,500	50,0	30	1400	53,00
Eco 40-60 ²	2,5	2:20	0,185	35,0	24	1400	53,00
Eco 40-60 + Wash&Dry +  ²	6,0	8:20	3,750	90,0	23	-	-0,1
Eco 40-60 + Wash&Dry+  ²	3,0	4:20	2,000	52,0	22	-	-0,1
Baumwolle 20 °C	10,0	4:05	0,550	90,0	25	1400	50,00
Baumwolle 40 °C	10,0	4:05	1,300	90,0	40	1400	50,00
Baumwolle 60 °C	10,0	4:05	2,200	90,0	60	1400	50,00
Baumwolle 40 °C + Vorwäsche	10,0	4:25	1,500	105,0	40	1400	50,00
Pflegeleicht 40 °C	4,0	2:35	0,900	68,0	43	1400	30,00

¹ Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

² Prüfprogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energielabel-Verordnung mit Kaltwasser (15°C).

Programm	Bela- dung (kg)	Pro- gramm- dauer (h:min) ¹	Ener- giever- brauch (kWh/ Zyklus) ¹	Was- server- brauch (l/ Zyklus) ¹	Maxi- male Tempe- ratur (°C) 5 min ¹	Schleu- der- dreh- zahl (U/ min) ¹	Rest- feuch- te (%) ¹
Schnell/ Mix 40 °C	4,0	1:10	0,750	50,0	41	1400	45,00
 Wol- le 30 °C	2,0	0:41	0,180	45,0	22	800	30,00

¹ Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

² Prüfprogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energielabel-Verordnung mit Kaltwasser (15°C).

23 Technische Daten

Gerätehöhe	84,8 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	62,2 cm
Gerätetiefe mit geschlossener Tür	65,4 cm
Gerätetiefe mit geöffneter Tür	114,2 cm
Gewicht	84,9 kg
Maximale Beladungsmenge	10,5 kg
Netzspannung	220-240 V, 50 Hz
 Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	1900-2300 W

Leistungsaufnahme	■ Bereitschaftszustand (Standby): 0,50 W ■ Unausgeschalteter Zustand: 0,50 W ■ Zeit bis sich der vernetzte Bereitschaftsbetrieb einstellt (Wi-Fi): 5 Min ■ Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (Wi-Fi): 2,00 W
Wasserdruck	■ Mindestens: 100 kPa (1 bar) ■ Maximal: 1000 kPa (10 bar)
Länge des Was-serzulauf-schlauchs	150 cm

Länge des Wasserablaufschlauchs 150 cm

Länge der Netzanschlussleitung 210 cm

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz): max. 100 mW
 5-GHz-Band (5150–5350 MHz + 5470–5725 MHz): max. 150 mW

24 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.bosch-home.com auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.



¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES
	FR	HR	IT	CY	LI	LV	LT	LU	HU
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI
	SE	NO	CH	TR	IS	UK (NI)			
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.									
AL	BA	MD	ME	MK	RS	UK	UA		
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.									



A series of horizontal lines for writing, consisting of 24 lines in total. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.



A series of horizontal lines for writing, consisting of 24 lines in total. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.



A series of horizontal lines for writing, consisting of 20 lines in total. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.



Thank you for buying a Bosch Home Appliance!

Register your new device on MyBosch now and profit directly from:

- **Expert tips & tricks for your appliance**
- **Warranty extension options**
- **Discounts for accessories & spare-parts**
- **Digital manual and all appliance data at hand**
- **Easy access to Bosch Home Appliances Service**

Free and easy registration – also on mobile phones:

www.bosch-home.com/welcome



Looking for help? You'll find it here.

Expert advice for your Bosch home appliances, help with problems or a repair from Bosch experts.

Find out everything about the many ways Bosch can support you:

www.bosch-home.com/service

Contact data of all countries are listed in the attached service directory.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.bosch-home.com

A Bosch Company



9001771474 (030717)

de